



Pressemitteilung

Bauer schließt im ersten Quartal nahtlos an hervorragende Geschäftsentwicklung des Vorjahres an

- Anstieg der Gesamtkonzernleistung um 29,1 Prozent auf 339,7 Mio. Euro
- Nachsteuerergebnis mit Plus von 244,4 Prozent auf 12,4 Mio. Euro
- Ergebnis je Aktie steigt von 0,20 Euro auf 0,70 Euro
- Prognose für das Gesamtjahr 2008 bekräftigt

Schrobenhausen, 15. Mai 2008 – Der weltweit tätige Bau- und Maschinenbaukonzern BAUER Aktiengesellschaft schloss im ersten Quartal 2008 nahtlos an die hervorragende Geschäftsentwicklung des Vorjahres an. Leistung, Ergebnis und Auftragsbestand verzeichnen abermals signifikante Wachstumsraten.

Von Januar bis März erhöhte Bauer die Gesamtkonzernleistung um 29,1 Prozent auf 339,7 Mio. Euro. Mit einem Anstieg von 113,4 Prozent auf 25,4 Mio. Euro wurde das operative Vorsteuerergebnis (EBIT) mehr als verdoppelt. Das Periodenergebnis liegt mit 12,4 Mio. Euro etwa dreieinhalb Mal so hoch wie im Vorjahr. Mit einem Auftragsbestand, der gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 77,3 Prozent auf 743,4 Mio. Euro gewachsen ist, sieht sich der Konzern bis Jahresende gut ausgelastet. Die Anzahl der Mitarbeiter wurde zum 31. März 2008 auf 7.681 ausgebaut – 1.851 mehr als zum Vorjahreszeitpunkt und 698 mehr gegenüber dem Jahresende. Der Anstieg der Mitarbeiteranzahl in den ersten Monaten des Jahres 2008 erfolgte im Wesentlichen in Ägypten, Vietnam und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Geschäftssegmente

Der Geschäftsbereich Bau profitierte vor allem vom wachsenden Geschäftsvolumen im Ausland. Er steigerte seine Leistung im ersten Quartal um 23,8 Prozent auf 150 Mio. Euro. Das operative Segmentergebnis (EBIT) liegt mit 3,3 Mio. Euro (Vj. -0,2 Mio. Euro) deutlich über dem bisher saisonal üblichen Trend.

Mit einer Leistungssteigerung von 28,2 Prozent auf 181 Mio. Euro startete der Bereich Maschinen besonders gut ins laufende Geschäftsjahr. Das operative Segmentergebnis vom Vorjahr wurde um 51,3 Prozent übertroffen und beläuft sich auf 23,7 Mio. Euro (Vj. 15,7 Mio. Euro). Um die hohe Nachfrage der Kunden zeitnah bedienen zu können, führt Bauer derzeit das bisher größte Investitionsprogramm der Firmengeschichte durch und erweitert die Produktionskapazitäten im In- und Ausland.

Im Bereich Resources ist das Leistungswachstum von 80 Prozent auf 22,7 Mio. Euro im Wesentlichen auf den Erwerb der GWE Gruppe im zweiten Quartal 2007 zurückzuführen. Beim operativen Segmentergebnis von -1,3 Mio. Euro (Vj. -0,6 Mio. Euro) wirkten sich jahreszeitliche Einflüsse auf dem überwiegend deutschen Markt negativ aus.

Ausblick

Nicht nur angesichts der guten Baukonjunktur und der hervorragenden Auftragslage in allen Teilen des Konzerns sieht Bauer positiv in die Zukunft. „Auf unseren traditionellen Kundenveranstaltungen Ende April in Schrobenhausen informierten



Pressemitteilung

sich mehr als 2.500 Besucher aus fast 50 Ländern und allen Kontinenten der Welt über unsere Dienstleistungen und Baugeräte, darunter zahlreiche viel versprechende Neuentwicklungen“, so der Vorstandsvorsitzende Prof. Thomas Bauer. „Die hohe Nachfrage und Investitionsbereitschaft unserer Kunden war spürbar und schlug mit konkreten Bestellungen zu Buche.“

Für 2008 bekräftigt das Unternehmen deshalb seine Prognosen: Es erwartet eine Steigerung der Gesamtkonzernleistung um gut 16 Prozent auf gut 1,4 Mrd. Euro (Vj. 1,2 Mrd. Euro) und ein überproportionales Wachstum des Nachsteuerergebnisses auf gut 90 Mio. Euro (Vj. 74,4 Mio. Euro).

Über Bauer

Bauer ist ein international tätiger Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Der Konzern ist mit seinen Leistungen und Produkten auf den weltweiten Märkten vertreten. Infolge der globalen Präsenz ist Bauer in hohem Maße von konjunkturellen Schwankungen unabhängig.

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche aufgeteilt: Bau, Maschinenbau und Resources. Das Segment Bau umfasst Spezialtiefbauleistungen für Gründungen und Baugruben in aller Welt und deren Projektentwicklung sowie Bauleistungen in angrenzenden Bereichen. Im Segment Maschinenbau bietet Bauer als Weltmarktführer ein umfassendes Sortiment von Maschinen, Geräten und Werkzeugen für den Spezialtiefbau an. Das Segment Resources umfasst die Aktivitäten des Konzerns im Bereich der Gewinnung und Förderung von Rohstoffen, Umwelttechnik, Geothermie, sowie Materialien zum Brunnenbau und Brunnenausbau (Pumpen- und Bohrtechnik, Filter und Rohre).

Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer, hoch spezialisierter Anbieter von Komplettlösungen und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte.

Gegründet 1790 erwirtschaftet Bauer heute über zwei Drittel seiner Leistung im Ausland. Der Konzern erzielte 2007 mit knapp 7.000 Mitarbeitern eine Gesamtkonzernleistung von 1,2 Milliarden Euro (Vj. 980 Millionen Euro). Die BAUER Aktiengesellschaft ist seit dem 4. Juli 2006 im amtlichen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0005168108) gelistet.

Ansprechpartner

Bettina Mestenhauser
Leiterin Unternehmenskommunikation & Investor Relations
BAUER Aktiengesellschaft
Wittelsbacherstraße 5
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97 1918
Fax: +49 8252 97 2900
Mob.: +49 171 755 9210
E-Mail: Bettina.Mestenhauser@bauer.de
Internet: <http://www.bauer.de>



Pressemitteilung

KONZERNKENNZAHLEN 1. Quartal 2008 (IFRS)

	Q1 / 2007 in Mio. EUR	Q1 / 2008 in Mio. EUR	Veränderung
Gesamtkonzernleistung*	263,1	339,7	29,1 %
davon			
- Inland	87,4	74,6	-14,6 %
- Ausland	175,7	265,1	50,9 %
davon			
- Bau	121,2	150,0	23,8 %
- Maschinenbau	141,1	181,0	28,3 %
- Resources	12,6	22,7	80,2 %
- Sonst./Eliminierungen/Konsolidierungen	-11,8	-14,0	n/a
Konsolidierte Leistung	252,6	328,2	29,9 %
Umsatzerlöse	203,7	261,4	28,3 %
Auftragsbestand	419,2	743,4	77,3 %
EBITDA	23,5	38,3	63,0 %
EBITDA-Marge (in %, von Umsatzerlösen)	11,5 %	14,7 %	n/a
EBIT (Operatives Ergebnis)	11,9	25,4	113,4 %
EBIT-Marge (in %, von Umsatzerlösen)	5,8 %	9,7 %	n/a
Periodenergebnis**	3,6	12,4	244,4 %
Eigenkapital	225,7	289,8	28,4 %
Eigenkapitalquote in %	31,1 %	32,2 %	n/a
Ergebnis je Aktie in EUR***	0,20 EUR	0,70 EUR	250,0 %
Mitarbeiteranzahl	5.830	7.681	31,7 %

* Die hier dargestellte Gesamtkonzernleistung umfasst gegenüber der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten konsolidierten Leistung Leistungsanteile von assoziierten Unternehmen sowie Leistungen nicht konsolidierter Tochterunternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

** Vor Anteilen Dritter.

*** Verwässert und unverwässert.